

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerb ging der Architekt Rud. Schmid in Freiburg als Sieger hervor und erhielt auch den Auftrag zur Ausführung. Das neue Gebäude soll mit einem Aufwand von Mark 95 000 auf einem städtischen Gelände zwischen Ring- und Friedrichstrasse errichtet werden.

Nürnberg. Das Germanische Museum in Nürnberg soll mit einem Kostenaufwand von 1,8 Millionen Mark erweitert werden nach dem Entwurf des Dresdener Architekten G. Bestelmeyer.

Florenz. Nachdem der Dom unlängst neue Bronzetüren erhalten hat, soll jetzt auch die berühmte Kuppel Brunelleschis eine Bekleidung erhalten. Zu dem Zwecke wird ein allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben.

Berlin. Das Palasthotel am Potsdamer Platz, das von der Aschinger Aktien-Gesellschaft für 5 Millionen Mark erworben worden ist, soll am 1. Oktober d. J. in deren Besitz übergehen. Den Architekten Bielenberg und Moser, Berlin, ist der Umbau des Hotels übertragen worden, der jedoch vor dem Herbst d. J. nicht in Angriff genommen werden wird, so daß die Wiedereröffnung erst Anfang nächsten Jahres zu erwarten ist.

Stuttgart. Auf dem Grundstück Marienstraße 18 in Stuttgart will die Stuttgarter Bau-Akt.-Ges. ein großes Lichtspieltheater mit etwa tausend Sitzplätzen errichten. Das Theater soll eine der schönsten Lichtbildbühnen Deutschlands werden und wird dementsprechend mit allem Luxus und Komfort ausgestattet. Die leitenden Architekten sind Heim und Früh.

GERÜST „BLITZ“

SYSTEM SCHÄRER + PATENT 46410



Ganz eingerüstetes Haus

Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch

EMIL SCHÄRER Steinwiesstrasse 86 **ZÜRICH 7.**

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 20, Hochbau (Eingang Seite Länggasstraße)

Keine Gerüststangen, daher einfachstes Gerüstverfahren und bedeutende Ersparnis
Tragkraft per Träger über 1500 Kilogramm
Bei Renovierungen bequeme Verwendung
NB. An Neubauten können die erforderlichen Dübel ohne weiteres eingesetzt werden :: :: ::

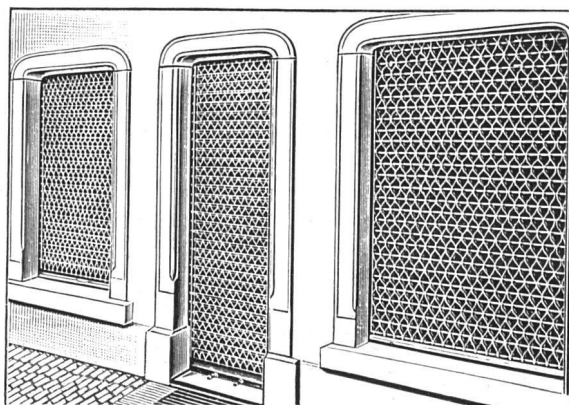
Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon

:: :: :: Elektrische Installationen :: :: ::

+ 56513

+ 72672

Patent Rollgitter Embru



Embru-Werke A.-G.
Rüti-Zürich

C. BIERI, BERN

SANITÄRE ANLAGEN

Pumpwerke
Waschanlagen
Warmwasser-Anlagen
PRIMAREFERENZEN

